



Feuerwehr

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

www.ffgap.de



Großbrand in Murnau

Einsatzberichte – Statistiken – Hintergründe

Aktuelle Organisation





HOTEL AM BADERSEE
ZUGSPITZDORF GRAINAU



VERWÖHNEN

Brennen Sie auf unsere aktuellen kulinarischen Events im Hotel am Badersee. Es erwarten Sie brenzliche Mordermittlungen beim Kriminal-Dinner und mitreißende Buchautorenlesungen mit Gaumenschmaus.

Hotel am Badersee | Am Badersee 1-5 | D-82491 Grainau
Tel. +49 (0) 8821 821-0 | Fax +49 (0) 8821 821-292
info@hotelambadersee.de | www.hotelambadersee.de

Caritas-Zentrum Garmisch Partenkirchen

Ein soziales Netz, das trägt.



Caritas

Nah. | Am Nächsten



Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen
Dompfaffstraße 1
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon (08821) 943 48-0
caritas-gap@caritasmuenchen.de
www.caritas-gap.de




Gemeindewerke
Garmisch-Partenkirchen



Strom aus Wasserkraft: über 120-jährige Tradition in Garmisch-Partenkirchen!



Loisachkraftwerk



Kraft aus der Natur



Pelton turbine Esterbergkraftwerk

Öffnungszeiten Kundenzentrum:
Mo+Di+Mi+Fr 8:30-13:30 Uhr
Do 8:30-17:00 Uhr

Kundenservice
Kundenzentrum
Internet

08821 / 753-0
service@gw-gap.de
www.gw-gap.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Frauen und Männer unserer Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen leisten einen wertvollen, wichtigen ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft in unserem Landkreis. Dieser Dienst am Nächsten kann nicht hoch genug geschätzt werden und verdient allerhöchste Anerkennung! Und, um für Großbrände, Katastrophenlagen, Brandgeschehen, Verkehrs- und Betriebsunfälle gerüstet zu sein, unterstützt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Feuerwehren bestmöglich im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten, um die Bürgerinnen und Bürger schützen zu können.

In dieser Ausgabe der Feuerwehrzeitung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen erhalten Sie wieder Einblicke in das vielfältige Einsatzspektrum sowie das Engagement und Können unserer Floriansjünger.

Das bestimmende Thema in diesem Jahr, ist die Corona-Pandemie. Als systemrelevanter Bereich haben die Frauen und Männer bei den Feuerwehren eine ganz besondere Verantwortung. Neben der Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln und dem Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen in Dienstgebäuden und Einsatzfahrzeugen gibt es noch eine Vielzahl weiterer Regelungen, um die Einsatzfähigkeit der Wehren aufrechtzuerhalten. Für die große Akzeptanz und das disziplinierte Umsetzen dieser Corona-Maßnahmen danke ich allen Feuerwehrleuten sehr herzlich. Gerade jetzt im Herbst bei den wie-

der stark steigenden Infektionszahlen ist die Beachtung der Maßnahmen umso wichtiger. Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang auch die Unterstützung unserer Feuerwehr bei der Verteilung von Schutzausrüstung wie Desinfektionsmittel, Handschuhe, Masken und Kittel über das Atemschutz-Zentrum.

An dieser Stelle möchte ich aber auch noch einen kurzen Blick zurück auf das vergangene Jahr 2019 werfen. Bei über 2.500 Einsätzen haben die Frauen und Männer der Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen mehr als 56.000 Einsatzstunden geleistet. Die Leistung hinter diesen Zahlen verdient größten Respekt. Auch in 2020 werden die Wehren im Landkreis sicherlich ähnlich viele Einsätze und Stunden geleistet haben, doch zusätzlich unter erschwerten Corona-Bedingungen.

Im Namen des Landkreises und auch persönlich danke ich allen Frauen und Männern unserer Feuerwehren für ihren wichtigen Dienst und ihre Einsatzbereitschaft. Mein besonderer Dank gilt Kreisbrandrat Johann Eitzenberger sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion für ihr Engagement.

Bitte alle G'sund bleiben!

Anton Speer
Landrat

Inhalt

Grußwort des Landrates	3	Einsätze	
Grußwort des Kreisbrandrates	4	Einsatzbilder im Landkreis Garmisch-Partenkirchen	18
Statistiken		Medienarbeit	
Einsatzstatistik & Aktivenzahlen 2019	6	Feuerwehrfotograf: Dominik Bartl	21
Leistungsprüfungen & Einsätze 2019	7	Fahrzeuge und Geräte	
Personalien		Fahrzeugübersicht 2020	22
Organigramm der Kreisbrandinspektion	8	Neue Fahrzeuge, Geräte und Gerätehäuser	23
Organisatorische und personelle Änderungen	9	Ausbildung/Lehrgang	
Eine Ära geht zu Ende	11	Atemschutzgeräteträger trainieren für den Ernstfall	27
Ehrungen 2019/2020	12	Fahrsicherheitstraining Juni 2020	28
Die Kommandanten	13	Führungsassistentenlehrgang im Landkreis	29
Aus den Feuerwehren		Jugendfeuerwehr	
Großbrand im historischen Ortskern von Murnau	14	KBM Franz Niggel neuer Kreisjugendfeuerwehrwart	30
Damit das Löschwasser nicht ausgeht	17		

Grußwort des Kreisbrandrates

„... und dann kam Corona!“



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

war es Anfang 2019 noch die Schneekatastrophe, die auch die Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen trotz der kühlen Temperaturen über Tage hinweg gehörig ins Schwitzen brachte, so stehen wir aktuell mitten in einer Herausforderung, die auch auf die Feuerwehren und das Feuerwehrwesen insgesamt noch nicht absehbare Auswirkungen und Folgen hat: Der Corona-Pandemie.

Lassen Sie uns aber zunächst einen Blick auf die im Jahr 2019 – dem letzten „Vor-Corona-Jahr“ geleisteten Einsätze unserer Feuerwehren werfen. Insgesamt 2581 Einsätze, ein erneuter Anstieg, beweisen eindrucksvoll die Notwendigkeit, aber auch die besondere Leistungsfähigkeit unserer 30 Freiwilligen Feuerwehren mit ihren rund 2000 Aktiven. Die genaue Aufschlüsselung und Verteilung können Sie der Statistik auf Seite 6 entnehmen.

Größter Dank gilt an dieser Stelle deshalb einmal mehr allen, ohne deren maßgebliche Unterstützung und Verständnis ein effektiver ehrenamtlicher Dienst nicht täglich und rund um die Uhr geleistet werden könnte.

Über 56.000 ehrenamtlich geleistete Einsatzstunden – dokumentieren eindrucksvoll die Leistungsbereitschaft und die Leistungsfähigkeit unserer Wehren!

Danke deshalb unseren rund 2.000 Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis, allen Kommandanten und Führungskräften, den Ausbildern und Schiedsrichtern, den Mitgliedern der Kreisbrandspektion, allen

Verantwortlichen in der Politik, allen Arbeitgebern für das Verständnis, Ehrenamtliche nicht nur zu Einsätzen, sondern auch zu Übungen, Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen freizustellen, und nicht zuletzt den Ehefrauen, Partnern/innen und den Familien unserer Feuerwehrleute, die durch Ihre Unterstützung für ein feuerwehrgedeihliches Umfeld sorgen.

Alles war also gut und in bester Ordnung – bis am 16. März 2020 der Lockdown zur Bekämpfung der steigenden Infektionszahlen mit dem neuartigen Corona-Virus, Covid 19, und zur Vermeidung einer Überlastung des Gesundheitssystems angeordnet werden musste.

Mit der bayernweiten Ausrufung des Katastrophenfalles, der bis Ende Mai aufrecht erhalten wurde, aber auch mit den uns mittlerweile vertrauten Hygiene- und allgemeinen Verhaltensregeln wurden auch für die Feuerwehren weitreichende Änderungen wirksam:

Die Einstellung des gesamten Übungs- und Ausbildungsbetriebs sowie die Absage aller Versammlungen und Veranstaltungen waren dabei die wichtigsten und erfolgreichsten, aber auch die belastendsten Maßnahmen.

Das oberste Ziel – der Erhalt der Einsatzbereitschaft – in jedem Ort konnte so aber auch während der ersten Hochphase der Pandemie erreicht werden.

Für die unvoreingenommene Akzeptanz und die vorbildliche und disziplinierte Umsetzung der Maßnahmen danke ich an dieser Stelle nochmals besonders allen Verantwortlichen und allen Kameradinnen und Kameraden fürs Mitmachen!



AURA HOTEL

★★★
Saulgrub gGmbH

Barrierefrei Urlauben & Tagen im Ammertal

- Kegelbahn
- Panoramawasserschwimmbad
- Veranstaltungsräume für Seminare und private Feste
- Einkehrschwung im Bierstüberl mit Terrasse täglich ab 9:00 Uhr, hausgemachte Kuchen und zünftige Brotzeiten

Wir freuen uns auf Sie!

Alte Römerstr. 41-43
82442 Saulgrub/Obb.
Tel: 088 45 / 99 - 0
Fax: 08845 / 99121
info@aura-hotel.de

Aktuelles unter www.aura-hotel.de

Fachhandel für Rettungs- und Feuerwehrtechnik
83543 Rott a. Inn • Münchener Str. 15



blaulicht.de
GEBERT Feuerwehrtechnik



holmatro
mastering power

Nachdem wir uns über unser Atemschutz-Zentrum auch in der Verteilung der zu Beginn des K-Falles besonders dringend benötigten Schutzausrüstung wie Masken, Handschuhe, Kittel und Desinfektionsmittel eingebracht haben und die Zahlen ab Mai deutlich zurückgingen, war es möglich – nach den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes und des Freistaates Bayern – wieder schrittweise in den Übungs- und Ausbildungsbetrieb einzusteigen und auch kleinere Versammlungen und Sitzungen mit entsprechendem Hygienekonzept durchzuführen.

Ab September 2020 müssen wir nun leider die befürchtete „Zweite Welle“ mit aller Deutlichkeit zur Kenntnis nehmen.

Kurz vor Redaktionsschluß dieser Ausgabe erreichte uns die Ankündigung des zweiten „Mini-Lockdowns“, der ab 2. November 2020 bundesweit gelten soll.

Die Feuerwehren sind nun erneut beson-

ders gefordert, nicht leichtsinnig Infektionen in die eigenen Reihen zu tragen.

Deshalb wird es – auch schon aus vorbildlicher Selbstbeschränkung heraus – bis Jahresende keine über den Einsatzdienst hinausgehenden Aktivitäten mehr geben. Der Landesfeuerwehrverband Bayern ist jetzt besonders gefordert, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Landesbehörden und seinen Partnern für 2021 tragfähige Perspektiven zu entwickeln, die das gewohnte Leben in den Feuerwehren – immer unter Beachtung der Hygienemaßnahmen – in der neuen Normalität dauerhaft gewährleisten.

Die Kennzahlen, wie zum Beispiel die lokale 7-Tage-Inzidenz, als auch mögliche Schnelltests bis hin zu Schicht- und Zeitmodellen werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit zum Schluss dieses Vorwortes, alle Feuerwehr-

ler, aber auch Sie alle, liebe Leserinnen und Leser aufzufordern und zu ermutigen: Corona bedeutet für uns alle die wohl schwierigste und kritischste Phase unseres Lebens, aber mit Verständnis, gegenseitiger Rücksichtnahme und konsequenter Umsetzung der empfohlenen Hygiene- und Verhaltensregeln werden wir auch diese Situation gemeinsam durchstehen!

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne alles erdenklich Gute und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Ihr



Johann Eitzenberger
Kreisbrandrat, Vorsitzender des
Kreisfeuerwehrverbandes
Garmisch-Partenkirchen e.V.

STÖCKERL
Juwelier & Uhrmachermeister

Marienplatz 3
Garmisch-Partenkirchen
juwelier-stoeckerl.de



HELFEN IST TRUMPF!



Freiwillige Feuerwehr
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.

112 www.helfenisttrumpf.de

KRÜMPELMANN
Chemikalienschutzanzüge, Atemschutz,
Gasmesstechnik, Wärebildkameras
kruempelmann-feuerschutz.de

Offizieller
Dräger-Fachhändler
2020
Dräger

„Ich gehe für Sie
durchs Feuer!“



Sandra Krümpelmann
• Geschäftsführerin
• Mitglied FF Ergolding

Einsatzstatistik & Aktivenzahlen 2019

Einsätze Feuerwehr	BR	THL	ABC	SW	ST	GES
FF Aidling	1	9	0	0	0	10
FF Altenau	7	18	0	0	1	26
FF Bad Bayersoien	4	27	1	2	3	37
FF Bad Kohlgrub	9	42	2	5	4	62
FF Eschenlohe	11	29	2	16	32	90
FF Ettal	11	11	0	2	0	24
FF Farchant	6	51	0	2	8	67
FF Garmisch	65	210	5	156	6	442
FF Grafenaschau	2	10	1	0	1	14
FF Grainau	7	49	3	5	4	68
FF Graswang	4	10	1	0	0	15
FF Großweil	5	25	0	2	6	38
FF Hechendorf	4	14	0	0	2	20
FF Krün	15	141	1	17	7	181
FF Mittenwald	15	162	2	6	3	188
FF Murnau	92	148	5	12	6	263
FF Oberammergau	32	109	11	15	4	171
FF Oberau	5	63	1	1	12	82
FF Ohlstadt	9	42	0	1	5	57
FF Partenkirchen	67	265	5	16	8	361
FF Riegsee	2	12	0	0	1	15
FF Saulgrub	3	7	0	1	1	12
FF Schöffau	3	8	0	0	2	13
FF Schwaigen	0	0	0	0	0	0
FF Seehausen	13	31	1	2	3	50
FF Spatenhausen	0	8	0	0	14	22
FF Uffing	3	13	0	0	11	27
FF Unterammergau	2	63	0	1	4	70
FF Wallgau	4	113	0	6	6	129
FF Weindorf	5	19	2	0	1	27
BtF Glentleiten	0	0	0	0	0	0
BtF Linderhof	0	0	0	0	0	0
Gesamt	406	1709	43	268	155	2581

BR = Brände, THL = Technische Hilfeleistungen, ABC = ABC-Einsätze (auch Ölspuren),
SW = Sicherheitswachen, ST = Sonstige Tätigkeiten, GES = Gesamt

Aktive Mitglieder Feuerwehr	AKT VJ	davon weibl.	AW	davon wAW	KI	davon wKI	AGT
FF Aidling	32						9
FF Altenau	45	2	7	1			16
FF Bad Bayersoien	54	1	2				14
FF Bad Kohlgrub	69						27
FF Eschenlohe	66	2	5				23
FF Ettal	28	2					7
FF Farchant	77		9				25
FF Garmisch	134		2				61
FF Grafenaschau	37	2	8	1			11
FF Grainau	112		9				33
FF Graswang	21		3				8
FF Großweil	58	3	5				25
FF Hechendorf	38						16
FF Krün	70						24
FF Mittenwald	98						37
FF Murnau	88	6	12	2			35
FF Oberammergau	59	2	19	4			27
FF Oberau	67	2	11	4	13	6	22
FF Ohlstadt	70	1	23	2			29
FF Partenkirchen	147	2	11				45
FF Riegsee	43						12
FF Saulgrub	39	3	9	2			12
FF Schöffau	49		5				23
FF Schwaigen	15						
FF Seehausen	69	3	13	1			16
FF Spatenhausen	64		5				23
FF Uffing	46	3	14	4			14
FF Unterammergau	69	2	6				24
FF Wallgau	83		12				33
FF Weindorf	43						10
BtF Glentleiten	22	2					
BtF Linderhof	44	19					
Gesamt	1955	57	190	21	13	6	661

AKT VJ = aktive Volljährige ab 18 Jahren, AW = Anwärter 12-17 Jahren, wAW = weibliche Anwärterinnen, KI = Kinder bis 11 Jahren, wKI = weibliche Kinder, AGT = Atemschutzgeräteträger

Leistungsprüfungen & Einsätze 2019

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löschereinsatz“							Anzahl der Abzeichen	
Feuerwehr	Anzahl der Gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Gesamt
FF Altenau	1	5	1	1	1	1		9
FF Farchant	1		1	3	1	4	3	12
FF Garmisch	4	8	8	2	5	3	7	33
FF Krün	2		1	6	1	2		10
FF Mittenwald	4	9			14		9	32
FF Murnau	2	2	4	5	3	2		16
FF Oberau	3	11	5		3	1	1	21
FF Ohlstadt	2	2	4		1	3	8	18
FF Partenkirchen	3		9	3	2	1	5	20
FF Saulgrub	2	10	5					15
FF Seehausen	2	7	3	1				11
FF Uffing	2	7	7		1	1	1	17
FF Unterammergau	2	11		1	1	1		14
FF Wallgau	1	6						6
Summen		78	48	22	33	19	34	234

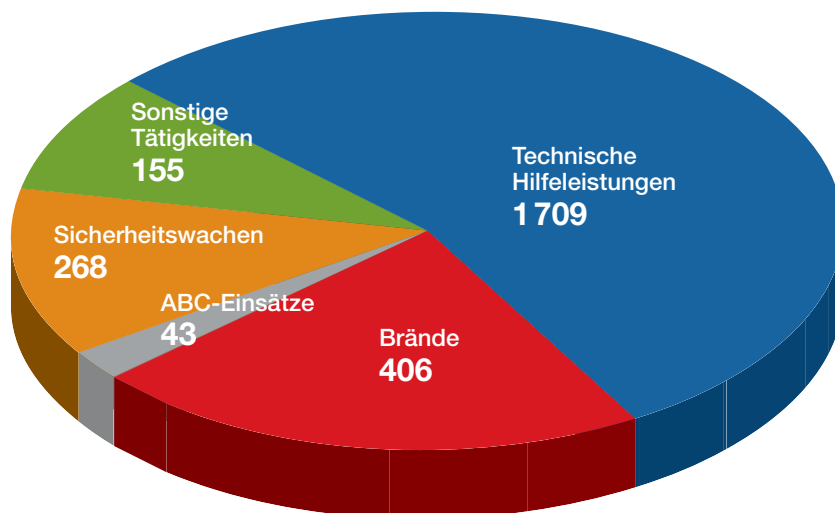
Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“							Anzahl der Abzeichen	
Feuerwehr	Anzahl der Gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Gesamt
FF Eschenlohe	2	10		1	3			14
FF Großweil	2	7	3	4				14
FF Wallgau	3	6	5	3	9	3		26
Summen	7	23	8	8	12	3		54

Einsätze 2019 im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

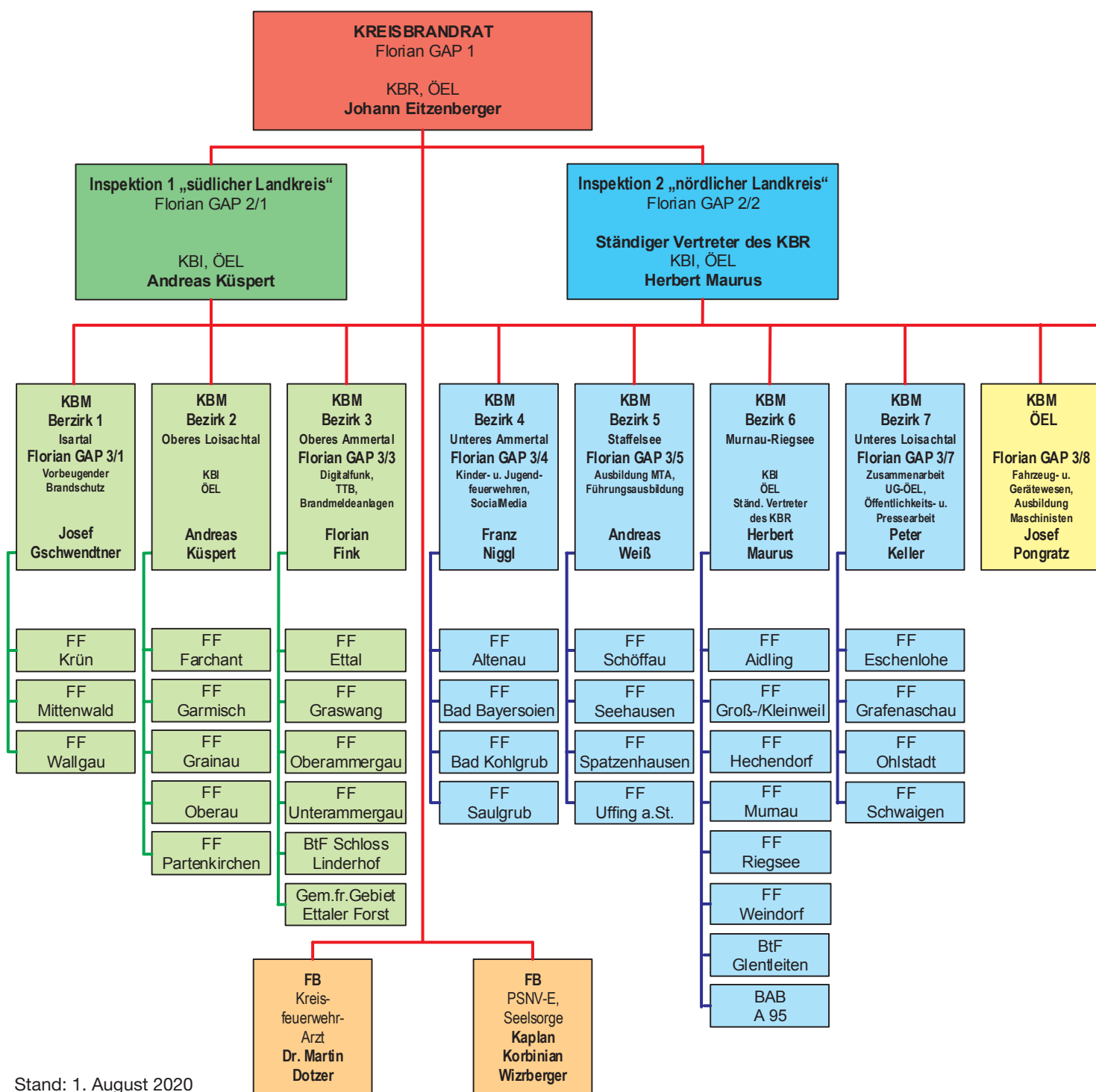
Gesamteinsätze: **2581**

(es sind insgesamt
223 Fehlalarme enthalten)

Geleistete Einsatz-Stunden: **56 237**



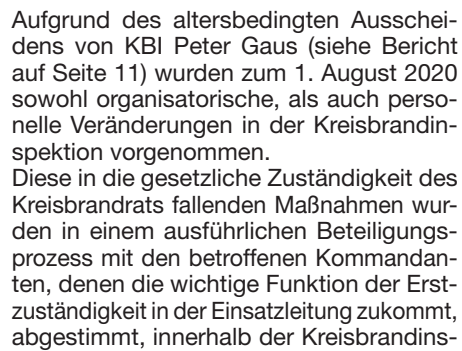
Die Organisation der Kreisbrandinspektion



Stand: 1. August 2020

Blumen Türpitz
Schnittblumen Topfpflanzen
Trauerfloristik Grabpflege
Friedhofstr. 3,
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821 / 2863 Fax 08821 / 942122
www.blumen-tuerpitz.de

CONTAINER SPICHTINGER
Waage- u. Müllumladestation
BAUSCHUTT · SPERRMÜLL · BÜROCONTAINER
Mo. bis Fr. 7-12, 13-17 Uhr, Samstag 8-12 Uhr
Loisachauen 5 · 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. (088 21) 2886, 1075, 95 50-0, Fax 5 4588
Recycling-Hof: Mo. – Fr. 14-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr



Im Hinblick auf das Kreisgebiet wurde neben einer größenmäßigen Angleichung der beiden Inspektionsbereiche Nord und Süd auch eine leichte Gebietsabrundung und Zuständigkeitsverlagerung bei den Kreisbrandmeistern vorgenommen.

KBM Florian GAP 3/9 Gefahrgut, Ausbildung Technik Peter Gröbl	KBM Florian GAP 3/10 Atenschutz, Ausbildung ATG Josef Wakolbinger	KBM Florian GAP 3/11 Alarmierungsplanung, ILS, Einsatz- nachbearbeitung Matthias Bader	KBM Florian GAP 3/12 Leistungsprüfungen, Bewerbe, Lehrgangsverwaltung Florian Schindlbeck
---	---	--	---



Organisatorische und personelle Veränderungen



Kreisbrandinspektor **Herbert Maurus** wurde die Funktion des Ständigen Vertreters des Kreisbrandrates übertragen. Zudem werden von ihm nun auch die Feuerwehren Aidling und Riegsee betreut und er ist Einsatzleiter für den im Landkreis liegenden Abschnitt der BAB A 95.



Florian Schindlbeck, Kommandant der FF Oberau, konnte als Kreisbrandmeister für das Schiedsrichterwesen, die Leistungsprüfungen sowie die Lehrgangsverwaltung (insbesondere Anmeldeverfahren zu den Staatlichen Feuerweherschulen) gewonnen werden.



Kreisbrandmeister **Andreas Küspert**, bisher insbesondere für die Lehrgangsverwaltung, die vorbeugende Gefahrenabwehr sowie den Katastrophenschutz verantwortlich, wurde als Nachfolger von Peter Gaus zum Kreisbrandinspektor für den Südlichen Landkreis bestellt.



Nach über 20 Jahren Tätigkeit als Kreisjugendwart war es an der Zeit, dass Kreisbrandmeister **Peter Keller**, Ohlstadt, neue Aufgaben übernimmt. Er ist nun zuständig für die Feuerwehren Schwaigen, Grafen- aschau, Ohlstadt und Eschenlohe und kümmert sich weiter um die Öffentlichkeitsarbeit fungiert als Bindeglied zwischen der UG-ÖEL und der Kreisbrandinspektion.



Kreisbrandmeister **Josef Pongratz** wurde seitens des Landkreises die bisher ebenfalls von Peter Gaus ausgeübte Funktion eines Im Voraus benannten örtlichen Einsatzleiters für den Katastrophenfall übertragen.

Kreisbrandrat Johann Eitzenberger ist glücklich über die Neuzugänge und zufrieden mit der reibungslosen Umsetzung der personellen Veränderungen, die auch oder gerade in dieser schwierigen Zeit besonders wichtig waren. „Damit können wir gemeinsam gut in die Zukunft gehen und unserer Hauptaufgabe, Servicestelle und Dienstleister für unsere Feuerwehren, die Gemeinden und unseren Landkreis zu sein, noch effizienter erfüllen“, sagte er bei einer Übergabeveranstaltung im kleinsten Kreis.



Die Betreuung der Feuerwehren des Oberen Ammertales wurde Kreisbrandmeister **Florian Fink**, Oberammergau, übertragen, der sich auch weiter um den Digitalfunk sowie die Einführung der Digitalen Alarmierung kümmert.



Nur im kleinsten Kreise möglich: Verabschiedung von Peter Gaus und Neuaufnahme von Franz Nissl und Florian Schindlbeck
(Von links nach rechts): Herbert Maurus, Franz Niggel, Peter Gaus, Andreas Küspert, Florian Schindlbeck, Johann Eitzenberger.



Mit **Franz Niggel**, dem Kommandanten der FF Bad Bayersoien, konnte sowohl ein neuer Kreisjugendwart als Nachfolger von Peter Keller gefunden werden, als auch die Gebietsbetreuung für das Untere Ammertal neu geregelt werden.



Am Kurpark 10
Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21/95 99 0
www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig
machen. Spielteilnahme
ab 21 Jahren.
Info und Hilfe unter
www.spielbanken-bayern.de

MEISTERBETRIEB

pannke
COLORIO GMBH

**schriften
digital- &
siebdruck**

Tel. 08821/55563 • Fax 08821/73468
Amselstraße 7 • 82467 Garmisch-Partenkirchen
pannke-colorio@t-online.de

Eine Ära geht zu Ende

Kreisbrandinspektor und Kommandant im wohlverdienten Ruhestand

Mit seinem Eintritt in den Feuerwehr-Ruhestand geht am 17. August 2020 die Ära Peter Gaus in der Geschichte der Oberammergauer Feuerwehr zu Ende.

Am 10. März 1969 trat Peter Gaus der Feuerwehr Oberammergau bei und blieb ihr bis zum Ruhestand treu. Die gesetzlichen Vorgaben erlauben den aktiven Feuerwehrdienst bis zum 65. Lebensjahr. Diesen neuen Lebensabschnitt beschreitet Gaus nun, der seinen 65. Ehrentag am 17. August feiern durfte.

Gaus kann auf einen langen Werdegang in der Feuerwehrgeschichte zurückblicken. Als einer der Ersten trat der Feuerwehrmann in die Jugendfeuerwehr ein. Damals wurde die Jugendgruppe erstmalig ins Leben gerufen. Seitdem gab es für den selbstständigen Elektromeister kein Leben mehr ohne die Feuerwehr.

Fortan ging es bergauf – 1980 wurde er zum Löschmeister befördert, 1984 zum Oberlöschmeister und 1986 zum Brandmeister ernannt. Im Jahre 1986 konnte er die Wahl zum Stellvertretenden Kommandanten für sich entscheiden und wickelte dem damaligen Kommandanten Helmut Fichtl nicht von der Seite. Dieser verstarb unerwartet im Passionsjahr 1990. Gaus übernahm kommissarisch seine Funktion und führte die Feuerwehr, als auch die Passionsfeuerwehr durch das restliche Jahr.

Im Januar 1991 stellte sich Gaus der Kommandantenwahl, die er letztendlich auf sich vereinen konnte. Seitdem führte Peter Gaus die Stützpunktfeuerwehr im Passionsdorf. Auch im Feuerwehrverein stellte sich Gaus von 1988 bis 1991 als Erster Vorsitzender zur Verfügung. In den Jahren 2000 und 2010 führte der Kommandant wieder die Passionsfeuerwehr. Hier war er von Beginn an in die Planungen eingebunden und hatte die Gesamtführung der Passionsfeuerwehr inne. Sein Eintritt in den Ruhestand sollte mit der Passion 2020 gipfeln, welche aber aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben wurde.

Das alles reichte Gaus aber noch nicht. Der Vollblut-Schutzmann engagierte sich auch auf Kreisebene in der Inspektion des Landkreises. Im Jahr 1991 wurde er zum Gebietskreisbrandmeister ernannt und betreute seit dem das ganze Ammertal. Seine Funktion als Kreisbrandinspektor kam 2007 hinzu, und so wurde er im gleichen Atemzug auch ständiger Vertreter des Kreisbrandrates Johann Eitzenberger. Bis zu seinem Ruhestand führte Gaus diese Aufgaben aus.

Der Feuerwehr-Ruheständler kann auf eine lange Vergangenheit in der Feuerwehr zurückblicken. Bei den Hochwasserkatastrophen in den Jahren 1999, 2002 und 2005 stellte sich der Einsatzleiter seinen Aufgaben. Beim Großbrand im Schloss Elmau konnte man Gaus in der Einsatzleitung finden, aber auch beim G-7-Gipfel in Elmau im Jahr 2015 kümmerte er sich, zusammen mit seinen Oberammergauer Kammeraden um den Hubschrauberlandeplatz für die Staatsgäste aus aller Welt. Die höchste staatliche Auszeichnung erhielt Gaus im Jahr 2013. Hier wurde ihm das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens verliehen.

Im vergangenen Jahr wurde er zudem von der Gemeinde Oberammergau mit der Ehrenplakette in Gold ausgezeichnet, das Ehrenzeichen in Gold bekam er vom Landkreis noch oben drauf.

Am 17. August 2020 war es dann soweit, das Zepter wurde an seinen Nachfolger Stefan Maier übergeben. Die Amtsübergabe war dem Ersten Bürgermeister Andreas Rödl sehr wichtig, deshalb kam er trotz Urlaub, um Peter Gaus persönlich für sein Engagement zu danken und ihn in den Feuerwehr-Ruhestand zu verabschieden. Für Rödl ging es im Anschluss gleich weiter nach Bad Kissingen, dort muss er einen Lehrgang für neugewählte Bürgermeister absolvieren.

Sobald es die Corona-Beschränkungen zulassen, wird Gaus bei einer kleinen Feierlichkeit verabschiedet. Was Peter Gaus ab sofort mit seiner freien Zeit anstellt, konnte er noch nicht sagen. „Der Kampf um die Fernbedienung ist zuhause schon entbrannt“, so Gaus. Auch den Platz auf der Couch muss seine Frau Susanne in Zukunft mit ihrem Mann teilen.

Text: Dominik Bartl



Coronabedingt kleine Amtsübergabe mit (v.r.n.l.): Peter Gaus, Erster Bürgermeister Andreas Rödl und Kommandant Stefan Maier.

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!



HF Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.



Ehrungen 2019/2020

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für

40-jährige aktive Dienstzeit



FF Eschenlohe
Stefan Motz

FF Ettal
Christoph Höchbauer

FF Grafenaschau
Josef Jais sen.

FF Grainau
Andreas Huber
Anton Neff

FF Krün
Josef Heiß

FF Mittenwald
Josef Gschwendtner
Franz Strodl
Josef Witting sen.

FF Oberammergau
Martin Leuprecht

FF Ohlstadt
Georg Hoiß

FF Saulgrub
Wolfgang Buchner

FF Seehausen am Staffelsee
Franz Guglhör
Karl Widmann
Klement Widmann

FF Spatenhausen
Johann Wörner

FF Wallgau
Hubert Sprenger

FF Weindorf
Franz Neuner

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für

25-jährige aktive Dienstzeit



FF Bad Bayersoien
Thomas Berchtenbreiter
Michael Weingand

FF Bad Kohlgrub
Josef Lindauer

FF Mittenwald
Franz Jais

FF Oberammergau
Benjamin Aurhammer
Stefan Pongratz
Korbinian Stückl

FF Ohlstadt
Martin Schretter

FF Seehausen am Staffelsee
Leonhard Finsterwalder

FF Weindorf
Paul Schöps

Bayerisches Feuerwehr- Ehrenkreuz in Gold



Andreas Huber,
Ehrenkommandant FF Grainau

Bayerisches Feuerwehr- Ehrenkreuz in Silber



Peter Gaus,
Kommandant FF Oberammergau

Robert Eder,
Vorstand FF Oberammergau

Bayerische Feuerwehr- Ehrenmedaille



Wodan Lichtmeß,
Vorstand Gemeindewerke
Garmisch-Partenkirchen

Hans-Peter Ostler,
Ehrenkommandant Grainau

GG. LANG SEL. ERBEN

GEGRÜNDET 1775
INHABER: FLORIAN LANG

Dorfstraße 20 · 82487 Oberammergau
Tel. 088 22/10 81 · Fax 088 22/10 60
email: Gg.Lang-sel.Erben@t-online.de



Aus eigenen Schnitzwerkstätten:

- Madonnen ➤ Heiligenfiguren ➤ Profane Figuren
- Reliefe ➤ Tiere ➤ Engelsputten
- Reiche Auswahl an Krippenfiguren + Krippenställen + Zubehör

Die Kommandanten

Feuerwehr	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon
FF Aidling	Goldhofer	Markus	Dorfstr. 23	82418	Riegsee-Aidling	08847/6191
FF Altenau	Filser	Florian	Wurmansauer Str. 24	82442	Saulgrub-Altenau	08845/757802
FF Bad Bayersoien	Niggel	Franz	Trahtweg 13	82435	Bad Bayersoien	0170/8240634
FF Bad Kohlgrub	Mangold	Josef	Baumgartnerstr. 3	82433	Bad Kohlgrub	08845/757361
FF Eschenlohe	Steffl	Franz	Asamklammstr. 2a	82438	Eschenlohe	08824/929091
FF Ettal	Lindebner	Thomas	Alte Bergstr. 2	82488	Ettal	0173/9173557
FF Farchant	Joner	Thomas	Wettersteinstr. 7	82490	Farchant	08821/61299
FF Garmisch	Gröbl	Peter	St.-Martin-Str. 47	82467	Garmisch-Partenkirchen	08821/52609
FF Grafenaschau	Vogt	Wolfgang	Aschauer Str. 11	82445	Grafenaschau	0170/3311376
FF Grainau	Keller	Josef	Törlenweg 5	82491	Grainau	08821/8588
FF Graswang	Pest	Lukas	Sonnenbergweg 14	82488	Ettal-Graswang	0151/70611129
FF Großweil	Waas	Jakob	Mittelstr. 3	82439	Großweil	08851/9403739
FF Hechendorf	Neuner	Andreas	Nockstr. 20	82418	Murnau a. St.-Hechendorf	0175/1559530
FF Krün	Simon	Anton	Fischbachalmstr. 1	82494	Krün	0172/4565308
FF Mittenwald	Seitz	Karl	Prof-Schreyögg-Platz 1	82481	Mittenwald	0151/14142956
FF Murnau	Krammer	Florian	Viehmarktplatz 1a	82418	Murnau a.St.	08841/476160
FF Oberammergau	Maier	Stefan	Schaffelbergstr. 5	82487	Oberammergau	0151/22335531
FF Oberau	Schindlbeck	Florian	Bischofstr. 25	82496	Oberau	0172/8482823
FF Ohlstadt	Gratz	Christoph	Von-Kaulbachstr. 20	82441	Ohlstadt	08841/4874645
FF Partenkirchen	Straub	Klaus	Münchnerstr. 28	82467	Garmisch-Partenkirchen	0172/7291655
FF Riegsee	Veit	Markus	Am Birnberg 16	82418	Riegsee	08841/623173
FF Saulgrub	Sailer	Matthias	Zarlachstr. 10	82442	Saulgrub	08845/758384
FF Schöffau	Weiß	Andreas	Moosstr. 1	82449	Uffing a.St.-Schöffau	08846/914836
FF Schwaigen	Demmel	Johann	Hinterbraunau 15	82445	Schwaigen	08824/7133
FF Seehausen a.St.	Bierling	Martin	Grandlweg 21	82418	Seehausen a.St.	0175/7328574
FF Spatztenhausen	Miller	Josef	Dorfstr. 6	82418	Hofheim	08847/699630
FF Uffing a.St.	Leis	Johann	Dorfstr. 3	82449	Uffing a.St.-Schöffau	08846/9138171
FF Unterammergau	Gaida	Maximilian	Dorfstr. 16	82497	Unterammergau	0152/33561121
FF Wallgau	Holler	Johann	Sonnleiten 12a	82499	Wallgau	08825/952330
FF Weindorf	Scherrer	Florian	Mühlhagener Str. 14	82418	Murnau	0173/8762880
BtF Linderhof	N.N.					
BtF Glentleiten	Wiedenbauer	Martin	Glentleiten 4	82439	Großweil	08851/18526



Triftstraße 28, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: 08821 / 9506 - 0

Fax: 08821 / 9506 - 21

www.elektro-doellgast.de

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art

Zertifiziert zur Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen

Gebäudesystemtechnik EIB

Großbrand im historischen Ortskern von Murnau

Saunabrand auf Dachterrasse

Am 16. April 2020 wurde von der Integrierten Leitstelle Oberland um 13.55 Uhr auf das Stichwort „B3 – brennt Sauna auf Dachterrasse“ in die Grüngasse alarmiert. Daraufhin rückte die Feuerwehr Murnau sowie der Rettungsdienst aus.

Die Grüngasse liegt im engen historischen Ortskern von Murnau und kann im Normalfall von zwei Seiten über eine einspurige Straße angefahren werden. Durch die Sanierung der gesamten Straße war zum Zeitpunkt des Einsatzes nur die schmalere Zufahrt von der Schloßbergstraße aus möglich, dadurch entstand eine Sackgasse.

Beim Eintreffen des Kommandanten von Murnau wenige Minuten nach der Alarmierung stand die Sauna auf der Dachterrasse in Vollbrand, und es war eine enorme Rauchentwicklung über dem Ortskern von Murnau zu erkennen. Unterstützung traf kurze Zeit später durch den Kreisbrandinspektor Herbert Maurus ein.

Während der Kommandant Florian Krammer, der auch Einsatzleiter war, die Erkundung vornahm, welche sich durch die schlechte Zugänglichkeit als sehr schwierig gestaltete, übernahm der Kreisbrandinspektor die Ordnung des Raumes der erstarrückenden Fahrzeuge an der Einsatzstelle. Es wurden entsprechende Einsatzabschnitte gebildet.

Aufgrund der weiteren Ausbreitung des Brandes in der Zwischenzeit und die äußerst schlechte Zugänglichkeit zum Brandobjekt entschied man sich, weitere Kräfte und Fahrzeuge nachzualarmieren.

In Abstimmung mit dem Einsatzleiter führte die ILS Oberland eine Alarmstufenerhöhung auf „B5“ durch.

Es wurden zu den bereits anwesenden Kräften der Feuerwehr Murnau die Feuerwehren Hechendorf, Weindorf, Garmisch, Kochel und Penzberg, nachalarmiert.

Die beiden Feuerwehren aus dem Nachbarlandkreis wurden aufgrund der Notwendigkeit weiterer Drehleitern benötigt. Durch die enge Bebauung wurde als erste Maßnahme die Abschirmung der benach-



Es brennt auf der Dachterrasse in der Grüngasse.



Entfernung des Blechdaches mit Unterstützung des Kranwagens der Feuerwehr Garmisch.

barten Gebäude eingeleitet. Der Angriffstrupp des ersten Löschgruppenfahrzeugs von Murnau ging zur Brandbekämpfung mit einem C-Rohr in den Innenangriff. Die Löschwasserversorgung wurde durch die Hydranten in den umliegenden Straßen sichergestellt.

Ein Problem im Rahmen des Einsatzes war die aktuelle Corona-Situation, da sich viele Einsatzkräfte aufgrund der engen Straßenverhältnisse des Öfteren nahe begegnet

sind. Dies war eine zusätzliche Herausforderung für die Einsatzkräfte.

Aufgrund der dichten Rauchentwicklung im Ortskern wurden zeitnah Radiodurchsagen veranlasst. Die Polizei war mit einer großen Zahl an Kräften vor Ort und sperrte den gesamten Ortskern ab.

Die Feuerwehr Garmisch stellte den Abrollcontainer Atemschutz des Landkreises und die Feuerwehreinsatzleitung zur Verfügung.



BGU Murnau
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Murnau

Bereit zu helfen – 24 Stunden – 365 Tage

BG Unfallklinik Murnau – Prof.-Küntscher-Str.8 – 82418 Murnau – Tel.: 08841 48-0 – www.bgu-murnau.de

Der Brand konnte auch Stunden später nicht unter Kontrolle gebracht werden, so dass man sich entschied, den Kranwagen der Feuerwehr Garmisch anzufordern, um zu dem Brandobjekt aus der Luft zu gelangen und die vorhandene Blechbedachung zu entfernen.

Des Weiteren wurden zusätzliche Atemschutzgeräteträger der umliegenden Feuerwehren angefordert.

Da mittlerweile drei Gebäude in unterschiedlichem Maße vom Brand betroffen waren, wurden die Feuerwehren Ohlstadt, Eschenlohe, Seehausen und Uffing nachalarmiert. Zusätzlich wurde das THW angefordert, da sich in der Giebelwand eines betroffenen Gebäudes ein Riss zeigte und im weiteren Einsatzverlauf das Umfeld des Einsatzes ausgeleuchtet werden musste.

Am späten Nachmittag wurde die Einsatzstelle auch von der zweiten Straßenseite her zugänglich gemacht, Baugruben aufgefüllt und das im Zuge der Sanierungsarbeiten gelagerte Baumaterial beseitigt.

Das Absperren der Gasversorgung war aufgrund fehlender Hausabsperrschieber bzw. des unzugänglichen Absperrhahns in den Brandgebäuden nicht möglich, so dass zunächst ca. die Hälfte von Murnau ohne Gas war.

Es wurden im weiteren Einsatzverlauf händisch die zwei Gasleitungen zu den Gebäuden im Boden freigelegt und die Gasleitung gekappt. Eine Arbeit mit dem Bagger war wegen der beengten Platzverhältnisse unmöglich. Gegen 23.00 Uhr konnte der Einsatzleiter „Feuer unter Kon-



Nach der Beendigung des Einsatzes.

trolle“ und gegen 24.00 Uhr „Feuer aus“ melden.

Das THW erledigte dann bis um 3.00 Uhr die Abstützarbeiten am Gebäude.

Die Feuerwehr Murnau löste sich nach Mitternacht aus dem Einsatz und rüstete ihre Fahrzeuge wieder auf, um die Einsatzbereitschaft wieder sicher zu stellen und die Brandwache bis zum nächsten Tag ausüben zu können.

In dieser Zeit wurden die Feuerwehren von Peißenberg, Iffeldorf, Eglfing und Obersöchering mit jeweils einem Fahrzeug angefordert und übernahmen die Brandwache. Alle anderen eingesetzten Feuerwehren wurden bereits im Vorfeld herausgelöst.

Der Einsatz zog sich bis um 8.00 Uhr des Folgetages hin, da immer wieder Glutnester zu brennen begannen.

Als Einsatzerfolg sind zu vermelden, dass nur zwei Feuerwehrkräfte mit leichten Rauchgasvergiftungen kurzzeitig behandelt werden mussten und es sonst zu keinerlei Personenschäden kam.

Die weiteren angrenzenden Gebäude im historischen Ortskern konnten erhalten werden.

Text: Florian Krammer, Kommandant
FF Murnau

Im Einsatz waren:

273 Einsatzkräfte
47 Einsatzfahrzeuge

Eingesetzte Kräfte:

Feuerwehr Murnau
Feuerwehr Weindorf
Feuerwehr Hechendorf
Feuerwehr Seehausen
Feuerwehr Uffing
Feuerwehr Ohlstadt
Feuerwehr Eschenlohe
Feuerwehr Garmisch
Feuerwehr Kochel
Feuerwehr Penzberg
Feuerwehr Peißenberg
Feuerwehr Iffeldorf
Feuerwehr Eglfing
Feuerwehr Obersöchering

Sonstige:

Kreisbrandinspektion (3)
BRK Rettungsdienst und Bereitschaft
THW
Kriseninterventionsteam
Polizei
Erdgas Südbayern
Bayernwerk





Die Schaukäserei Ettal
Im Naturpark Ammergauer Alpen



Das Ausflugsziel für die ganze Familie:

Verkauf ♦ Brotzeiten ♦ Präsentationen

Öffnungszeiten:
Tägl. geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis einschl. Mai: Montag Ruhetag,
mit Ausnahme der bayerischen Ferien
Präsentationen an Werktagen um 11:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Schaukäserei Ammergauer Alpen eG
Mandlweg 1 • 82488 Ettal • Tel.: +49 (0) 88 22 / 92 39 26

www.Schaukaeserei-Ettal.de



Ludwig Maurer

Ludwig Maurer GmbH & Co. Metallbau KG
Inh.: Markus Hanslik
Finkenstr. 15
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0 88 21 - 20 22
www.schlossereimaurer.de

Die Schlosserei für höchste Ansprüche.



*Ihr Elektromeister
rund ums Haus*

Peter Gaus

**Elektro-Fachgeschäft – Hausgeräte – Lampen
Elektro-Installation – Reparaturdienst**

**Dorfstraße 37, Oberammergau
Tel. 088 22/844**



*Ob Semmeln, Brezen, Vollkornsemeln,
Brot, Kuchen, Torten und vieles mehr –
alles mehrfach prämiert.*

*Schauen Sie doch mal vorbei.
Qualität und Preis werden Sie überzeugen.*

Bäckerei & Konditorei

Über 125 Jahre
Meister-Qualität

Karl Eichhorn

82467 Garmisch-Partenkirchen · Martinswinkelstr. 5 · Tel. 23 13
82494 Krün · Walchenseestr. 6

*Von der Zugspitz bis ins Tal – Eichhorn-Brot schmeckt überall.
„Ab sofort zertifizierte Biobackwaren“*



**HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
ÖL – UND GASFEUERUNG**
Wettersteinstr. 7, 82490 Farchant
Tel. 08821/966880 FAX 9668813
e-mail: info@joner-gmbh.de
www.joner-gmbh.de

Hilfe im Trauerfall



Ostler

**Telefon
(088 21)
25 47**

**Zoeppritzstraße 10
82467 Garmisch-
Partenkirchen**

Bestattungen oHG

**Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen im In- und
Ausland
Erledigung der Formalitäten
Tag- und Nachtservice
Sarglager
Bestattungsvorsorge**

E-Mail: bestattung.ostler@t-online.de



Unser Beitrag zu einem rauchfreien Deutschland.

Bei uns ist Ihr Fahrzeug in guten Händen. Wir sorgen persönlich für Ihre Mobilität. Gerne auch wenn es nicht "brennt". Wir bieten 24h-Notfall-Hotline, Mobilitäts-Service, Vorzugsservice für Einsatzfahrzeuge, individuell abgestimmte Service-Pakete u.v.m.

Wir sind Feuer und Flamme für Ihre Mobilität.

HORNUNG 

GARMISCH-PARTENKIRCHEN ESCHENLOHE PENZBERG

Mercedes-Benz
Trucks you can trust

Autohaus Hornung GmbH & Co. KG
Blauänger 12 Eschenlohe
08824/91130-0
www.autohaus-hornung.com



Damit das Löschwasser nicht ausgeht

Versicherungskammer Bayern übergibt Schwimmsauger

Das trockene Frühjahr 2020 führte bereits zu Wald- und Flächenbränden und ließ mancherorts schon das Löschwasser knapp werden. Auch in den heißen Sommern der Jahre 2018 und 2019 war der Wasserstand in vielen Bächen so niedrig, dass mit herkömmlichen Mitteln der Feuerwehr kein Löschwasser mehr entnommen werden konnte.

Der Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen erhielt nun von der Versicherungskammer Bayern fünf Schwimmsauger, die dieses Problem lösen. Kreisbrandrat Johann Eitzenberger bekam diese von Florian Ramsel – Referent für Feuerwehrwesen bei der Versicherungskammer – überreicht. Insgesamt werden den bayerischen Feuerwehren 900 Schwimmsauger im Gesamtwert von 500.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Mit dem Schwimmsauger kann die Feuerwehr künftig Löschwasser auch bei geringem Wasserstand aus Gewässern pumpen. Eine ausreichende Löschwasserversorgung ermöglicht es der Feuerwehr, eine Brandausbreitung zu verhindern und damit Schäden an Gebäuden und der Umwelt zu minimieren. Dies wirkt sich auch positiv auf die Bilanz des größten Wohngebäudeversicherers in Bayern und der Pfalz aus.

„Ohne Löschwasser kann die beste Feuerwehr nicht löschen“, erläutert Barbara Schick, die stellvertretende Vorsitzende des Vorstands von der Versicherungskammer Bayern. „Als Versicherer der Kommunen liegt uns sehr daran, diese bei der Ausrüstung ihrer Feuerwehren zu unterstützen“.

Wasserhöhe von nur 5 cm statt 30 cm notwendig

Mit dem Schwimmsauger kann aus Bächen gesaugt werden, wenn der Was-

serstand nur noch 5 cm beträgt. Bisher waren mindestens 30 cm notwendig. Da das Wasser an der Oberfläche entnommen wird, wird zudem der Gewässerboden geschont. Der 7 kg leichte Schwimmsauger besteht aus einem 60 cm langen Polyethylen-Körper und wird anstelle eines herkömmlichen Saugkorbes aus Metall am Saugschlauch angebracht. Dieser Saugschlauch wird an der Pumpe des Feuerwehrfahrzeuges angeschlossen.

Da nicht überall Hydranten vorhanden sind, muss das Löschwasser oft aus Bächen oder Teichen gepumpt werden. Der Schwimmsauger ist dafür eine einfache, aber geniale Erfindung. Zudem ist das Absaugen von Wasser bei Überschwemmungen möglich.

Das Projekt wurde von der Versicherungskammer Bayern gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern entwickelt.

Text: Versicherungskammer Bayern

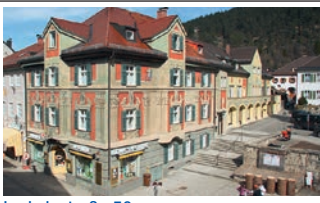


Von links nach rechts: In „Coronaabstand“ die Kommandanten und Mitglieder der Feuerwehren, die sich über die Unterstützung freuen können: Michael Hutter und Lukas Pest (FF Graswang), Johannes Kühn (FF Aidling), Stefan Merle und Markus Kosewitz (FF Schöffau), Florian Ramsel (Versicherungskammer Bayern), Florian Ebner (FF Riegsee), KBR Johann Eitzenberger, Markus Veit (FF Riegsee).

Nicht auf dem Foto: Die FF Bad Bayersoien, die den Schwimmsauger bereits im vergangenen Jahr in Empfang nehmen konnte.



Ludwigs Apotheke
am Kirchplatz
Apothekerin
Ursula Bockhorni-Imhoff



Ludwigstraße 50
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/4897
info@ludwigs-apotheke-partenkirchen.de



schneider
besser sehen. erleben.

OPTIK FOTO KONTAKTLINSEN

Am Kurpark 3 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821-95950 www.optik-schneider.de



20.5.2020 Brand in Chemielabor,
FF Mittenwald



19.7.2019 Verkehrsunfall auf der A95, Ende Richtung GAP,
FF Eschenlohe

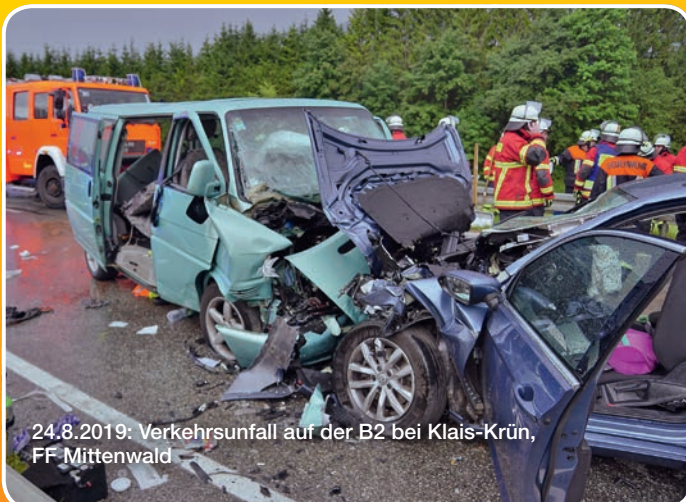
EINSÄTZE



im Landkreis Garmisch-Partenkirchen



22.6.2020: Brand eines Traktors,
FF Bad Kohlgrub



24.8.2019: Verkehrsunfall auf der B2 bei Klais-Krön,
FF Mittenwald



Frühjahr 2020: Ausbildung für Regenerationsgeräteträger
auf der Baustelle Kramertunnel, FF Garmisch



1.8.2020 PKW-Brand bei Großweil,
FF Großweil.



25.3.2020 Fräichenbrand bei Krün,
FF Krün



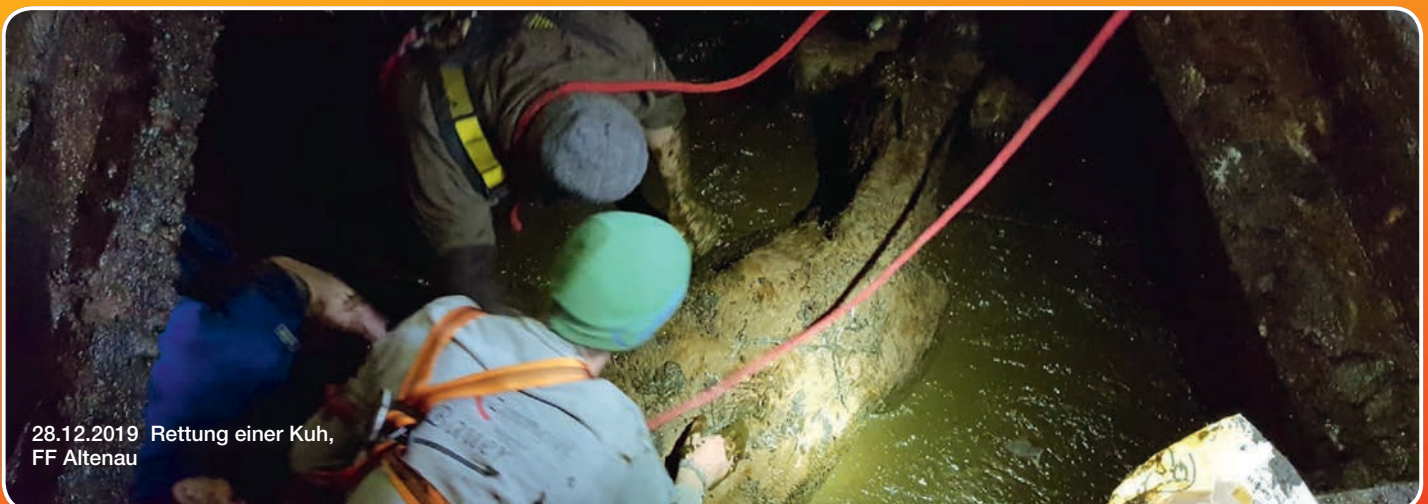
16.3.2019 Kraneinsatz am Ettaler Berg,
FF Garmisch



17.10.2019 Verkehrsunfall auf der B2,
FF Partenkirchen



23.11.2019 Umgestürzter Baum auf der B2,
FF Oberau



28.12.2019 Rettung einer Kuh,
FF Altenau



Wenn man Mitglied in einem
Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse
vor Ort unterstützt.
Wir helfen, damit allen geholfen wird.

 Kreissparkasse
Garmisch-Partenkirchen

ATS
Auto
Teile
Service

- 24-Std.-Pannen- und Abschleppdienst
- Kfz-Meisterbetrieb • Autovermietung
- Neu- und Gebrauchtteile • u.v.m.

**Umweltgerechte porentiefe
Ölspurbeseitigung**

**24-Std.-Bereitschaft
Tel. 088 24/9 22 20**



Münchener Straße 10 · 82496 Oberau · **Tel. 088 24/9 22 20** · Fax 088 24/16 41 · E-Mail: info@ats-oberau.de

elektro G
DRECHSLER m
b
H



Planung und Ausführung
aller Elektroinstallationsarbeiten

Büro und Werkstätte:

Olympiastraße 3
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 088 21/5 50 73 · Fax 088 21/5 75 98

Familie Ortlieb-Köhler und das gesamte Team!

Hotel-Gasthof Drei Mohren
Garmisch-Partenkirchen

Ludwigstraße 65 · Tel. 088 21/91 30



HOTEL VIER JAHRESZEITEN

GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Bahnhofstraße 23 · Tel. 088 21/91 60

**Alle Baustoffe
aus einer Hand.**

BayWa



BayWa AG, Baustoffe
Straßacker 31
82418 Murnau
Telefon 08841 997-10

www.baywa.de



*Wir
löschen jeden
Durst!*



Privatbrauerei seit 1808

Feuerwehrfotograf: Dominik Bartl



Dominik Bartl.

Gerne stellen wir Ihnen heute Dominik Bartl vor. Der in Ohlstadt wohnhafte Inhaber der Firma „News – Media Service“ mit seinem Portal MedienPics.de ist freier Pressefotograf im südlichen Oberbayern und seit kurzem auch Stellvertretender Vorsitzender der Fachgruppe Bild im Bayerischen-Journalisten-Verband.

Seit Jahren unterstützt er speziell die Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen auf vielfältige Weise.

Aber der Reihe nach: Dominik Bartl war selbst über Jahre hinweg bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberammergau aktiv, und dabei im Jahr 2000 auch Mitglied der Passionsfeuerwehr. Er absolvierte die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und legte das Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen ab. Nach seiner Zeit bei der Feuerwehr wechselte er zum Roten Kreuz in Oberammergau und engagierte sich dort rund 14 Jahre sowohl in der Bereitschaft, als auch im Rettungsdienst. Füh-

rungskräfte, bis hin zum Zugführer, bildete Bartl auf Landesebene des Roten Kreuzes aus. Selbst absolvierte er die Ausbildung zum Verbandsführer.

Im Jahr 2015 erfolgte dann – auch aufgrund seiner Leidenschaft des Fotografierens – der berufliche Wechsel: Er gründete als freier Pressefotograf seine Firma News – Media Service und arbeitet nun für das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt, den Kreisboten und viele weitere Zeitungsverlage in ganz Deutschland.

Als Mitglied des Bayerischen-Journalisten-Verbands (BJV) erstellt er auch Nachrichtenbeiträge für das Fernsehen, egal ob für den BR, die ARD, das ZDF bis hin zu WELT und n-tv.

Aufgrund seiner positiven Erfahrungen sowohl bei der Feuerwehr als auch beim BRK ist Dominik Bartl die Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes ein besonderes Anliegen. Professionelle Pressefotos und Filmaufnahmen von Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen gehören zu seinen Leistungen, auf die er sich spezialisiert hat. Dabei ist es für ihn eine Selbstverständlichkeit, dass er seine Einsatzbilder den jeweiligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen unentgeltlich überlässt.

So kann die Öffentlichkeitsarbeit der Wehren ausdrucksstark bebildert werden. Auch diese Ausgabe der Feuerwehr-Landkreiszeitung ist dafür wieder der beste Beweis, finden sich doch einschließlich des Titelsbildes wieder zahlreiche „Bartl-Fotos“ darin. Als Förderndes Mitglied unterstützt Bartl darüber hinaus den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Murnau.

Auf unschöne Bilder verzichtet Bartl grundsätzlich und schützt somit die Würde und die Persönlichkeitsrechte von Unfallopfern und Angehörigen.

Da eine direkte Alarmierung der Pressefotografen aus rechtlichen Gründen ausscheidet, ist er im Falle eines Falles auf die zeitnahe Verständigung durch die Kommandanten oder Einsatzleiter angewiesen. Entsprechend der Empfehlung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern sollten Pressefotografen immer unmittelbar nach der Veranlassung der ersten Einsatzaufträge verständigt werden. So ist gewährleistet, dass auch Dominik Bartl als „unser Feuerwehrfotograf“, professionell über das Geschehene berichten kann.

Unter **Telefon 0172 8684 586** ist auch er jederzeit dienstbereit – Danke Dominik!



Eines der Lieblingsfotos von Dominik Bartl: „Feuerwehrbild“, aufgenommen für eine Werbekampagne.



**Der Graveur
Kaufmann**

seit 1952

Am Kurpark 27
82467 Garmisch-Partenkirchen

KARWENDELGARAGE

BRENNAUER u. HÜBLER GmbH
Ihr Meisterbetrieb für alle Fabrikate

- Neu- und Gebrauchtwagen • Anhänger • Mietwagen
- Reifenservice • Unfallinstandsetzung



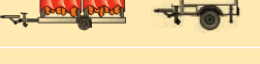
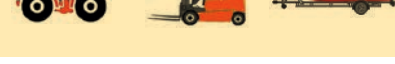
Partenkirchner Straße 17
82481 Mittenwald
Fax (0 88 23) 44 38

Tel. (0 88 23) 30 80

www.karwendelgarage.com



Fahrzeugübersicht 2020

	3 KdoW – 20 MZF – 1 ELW-UG – 4 ELW1 – 2 MTW
	7 TSF, TSF-TR, TSF-W – 2 TSF-L
	16 LF 8/6, LF 8-I, LF 8-II – 4 LF 10
	5 LF 16, LF 16/12, LF 16-TS – 9 LF 20, LF 20 KatS
	5 HLF, HLF 20
	1 TLF 2000, TLF 8, TLF 8/18
	9 TLF 3000, TLF 16/24-Tr, TLF 16/25
	4 TLF 4000, TLF 24/48, TLF 24/50
	5 DLA-(K)23-12
	4 RW 2/RW
	1 FWK (KW50)
	1 SW 2000 – 1 SW-KatS – 2 GW-L2/V-Lkw > 7,5 t
	8 Pkw-Kombi/Pkw-gl/V-Lkw < 3,5 t – 2 V-Lkw < 7,5 t – 2 VRW/VRF – 1 Dekon-P
	2 WLF-K – 1 WLF-L
	4 AB Pritsche/Mulde/Kran, 1 AB Rüst, 1 AB Brand, 1 AB Waldbrand/Flughelfer, 1 AB Atemschutz, 1 AB Sandsack, 1 AB Gefahrgut, 1 AB Kran-Begleit, 1 AB Besprechung
	11 TSA – 5 P250 – 4 VSA – 4 A-Notstrom – 7 A-Schlauch – 1 Öl-Sanimat – 5 A-Ölsperre/-bindemittel/ÖSA – 6 A-Heuwehr – 12 MZA/GeräteA/Sonst. – 1 A-Hochl. Lüfter
	3 MZB/A-Boot, 1 Luftkissenboot (LKB), 1 Krad, 4 Quad/ATV, 4 Gabelstapler/Teleskopstapler

Neues Feuerwehrboot bei der FF Murnau

Da das Boot aus dem Jahr 2000 nicht mehr voll einsatztauglich war, musste es altersbedingt ersetzt werden.

Aufgrund der überörtlichen Bedeutung übernahm der Landkreis Garmisch-Partenkirchen erneut einen Großteil der Kosten und stationierte das Boot wieder bei der Stützpunktfeuerwehr Murnau.

Bei dem neuen Boot handelt es sich um ein Pionier Multi III (70 PS) mit Trailer, hergestellt aus farbigem Polyethylen und zugelassen für 12 Personen. Eine Bugklappe ermöglicht das bessere Beladen.

Eingesetzt wird es wie sein Vorgänger für das Einziehen von Ölsperren, Kontrollfahrten, Personensuchen, zeitkritische Transporte oder sonstigen Feuerwehreinsätzen auf den Gewässern im Umkreis von Murnau.



★★★★★ Notruf **112** europaweit ★★★★★



**GEMEINDEWERKE
MURNAU**

Viehmarktplatz 1
82418 Murnau am Staffelsee
Telefon 08841/489 29-0
www.gw-murnau.de



... fair und nah, wir sind für Sie da!



**WASSER MARSCH –
UNSER EINSATZ!**

Wir danken den Inserenten,
die wesentlich zur Herstellung dieser
Broschüre beigetragen haben.
Bitte beachten Sie diese Firmen
bei Ihren Einkäufen und
geschäftlichen Abwicklungen.

Ihr KfV Garmisch-Partenkirchen e.V.



UnaveraChemLab

**Chemisches Laboratorium
Herstellung von organischen Feinchemikalien
Kundenauftragssynthese – Scale Up
API und Wirkstoffe gemäß GMP**

82481 Mittenwald · Am Ländbach 20
Telefon 08823/1351 · Fax 08823/34 49

e-Mail: Info@unavera.de · Internet: www.unavera.de



Aaron CHEMISTRY
ORGANISCHE FEINCHEMIKALIEN

**Herstellung und Entwicklung
von organischen Forschungschemikalien
Kundenauftragssynthese
Verfahrensentwicklung**

82481 Mittenwald · Am Fischweiher 41 – 43
Telefon 08823/917521 · Fax 08823/917523

e-Mail: info@aaron-chemistry.de · Internet: www.aaron-chemistry.de

Neues Tragkraftspritzenfahrzeug der Feuerwehr Saulgrub

Als Ersatz für das 36 Jahre alte Vorgängermodell, konnte die Freiwillige Feuerwehr ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug in Dienst stellen.

Fahrgestell: IVECO Daily

Leistung: 132 kW/180 PS

Euro 6, 6-Gang Schaltgetriebe, permanenter Allradantrieb (Achleitner); Geländeuntersetzung; Zwischen-differentialsperr; Hinterachssperr

Maße:

Länge 7,13 m Breite 2,30 m; Höhe 3,07m

Gewicht: 4.384 kg

Zulässiges Gesamtgewicht: 7.200 kg

Aufbau: BTG (Brandschutztechnik Görlitz GmbH); zwei Geräteräume für TSF-Beladung und Zusatzausstattung

Tragkraftspritze: Rosenbauer Fox III (PFPN 10 - 1000),

Lichtmast, Kofferaufbau mit hydraulischer Hebebühne zur Aufnahme von vier Rollcontainer nach DIN



Impressum

Herausgeber und Verlag:

© H-Verlag – Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Tel./Fax 0 82 05/69 97

Redaktion:

Peter Keller, Johann Eitzenberger,
Hilde Bartonitschek, Texte der Feuerwehren

Bilder:

Feuerwehren des Landkreises,
Kreisbrandinspektion,
Dominik Bartl, Thomas Sehr

Titelbild: Löscheinsatz bei einem Großbrand
im historischen Ortskern in Murnau

Auflage: 5.000 Exemplare

Verteilung:

Durch die Feuerwehren selbst: an Landratsamt,
Behörden, Schulen, Hilfsorganisationen,
Banken und Firmen im Landkreis

Erscheinung: Einmal jährlich

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur
mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2020 · 29. Ausgabe

Eisenwaren Lidl

Ludwigstraße 84 - 82467 Ga.-Pa.

Tel. 08821 - 3781

email kontakt@eisenwaren-lidl.de



Sicherheitstechnik • Eisenwaren • Haushaltswaren
Rauchmelder • Absicherung von Türen und Fenstern



Ihr Ergonomie-Fachgeschäft
für **bewegtes Arbeiten**
und **gesundes Schlafen**

Bahnhofstraße 21, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel 08821 591 09 Mail info@kathan-ergonomie.de

www.kathan-ergonomie.de

Ihr Spezialist für Blech und Lack

Karosseriewerkstätte GRUBER GmbH
Unfallinstandsetzung & Autolackiererei

- Autolackierung mit umweltfreundlichen Wasserlacken
- Unfallinstandsetzung sämtlicher Fahrzeugtypen
- Hagelschadenreparatur auch ohne Lackschäden
- Steinschlagreparatur an Scheiben

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen!

Im Gewerbegebiet Loisachauen:
Garmisch-Partenkirchen
Loisachauen 6
Telefon: 0 88 21 / 23 45
www.gruber-ktz.de

Nº1 im Oberland!

WERTSTOFF

BADER

Ihr zuverlässiger und kompetenter Entsorgungspartner!

www.wertstoff-bader.de Tel 08821-95000
Loisachauen 27 • Garmisch-Partenkirchen • info@wertstoff-bader.de

Neuer Abrollbehälter (AB) Besprechung

Der Abrollbehälter Besprechung/Aufenthalt wurde in Kooperation durch den Landkreis Garmisch-Partenkirchen und den Markt Garmisch-Partenkirchen zu je 50 % finanziert. Er dient schwerpunktmässig für Einsätze oder Sicherheitswachen im gesamten Landkreis oder auch als Besprechungsraum für Einsatzbesprechungen bzw. als Ergänzung der „Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung“ (UG-ÖEL). Grundsätzlich kann er auch zu Veranstaltungen jeglicher Art angefordert werden.

Bei widrigen Wetterverhältnissen kann er auch als Aufenthaltsraum von Einsatzkräften bei länger andauernden Einsätzen dienen, z. B. um die nach einem Einsatz verschwitzten Atemschutzgeräteträger nicht einer gesundheitlichen Gefährdung aussetzen. Ausgestattet ist der Abrollbehälter mit modernster Kommunikationstechnik wie Internet, Telefax, Telefon, Funk oder TV und Radio. Für eine angenehme Temperatur sorgt ein Heiz- oder Klimagerät und selbstverständlich fehlt auch eine Mini-Küche nicht.



Stolz auf die gemeinsame Beschaffung (v.l.n.r.): Frank Richling, Franz Buchwieser (1. und 2. Vorstand FF Garmisch), Dr. Siegfried Meierhofer (Erste Bürgermeisterin), Anton Speer (Landrat), Michael Reim, Peter Gröbl (Stellv. Kommandant und Kommandant FF Garmisch).



Hotel zur Brücke



Unsere Landschaft lädt Sie ein zu sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Radeln und natürlich Wintersport in snowsicheren Lagen mit Gondel- und Zahnradbahn. Wir organisieren Motorradtouren, geführte Wanderungen und Kinderbetreuung.

Unser Hotel wird in der siebten Generation von Familie Reiter geführt. Die Küche zeichnet sich aus durch frische Zubereitung und wird entscheidend bereichert durch die preisgekrönte hauseigene Metzgerei. Unsere Speisekarte bietet eine reichhaltige Auswahl für jeden Geschmack und zusätzlich jeweils eine spezielle Tageskarte mit typischen Gerichten und Schmankerln.

Hotel Gasthof Metzgerei
Hotel zur Brücke

Max-Josef Reiter
82438 Eschenlohe

Tel. 08824/210 · Fax 08824/232

**Direkt am Bodensee-Königssee-Radweg
und Maximilian-Wanderweg**

Gemütliche Zimmer · hausgemachter
Kuchen · durchgehend warme Küche ·
preisgekrönte Metzgerei

www.bruecke-eschenlohe.de



Jetzt zur
**Nr. 1 in
Bayern**
wechseln!

Über 4,5 Millionen Versicherte wissen warum.

Einfach nah. Meine AOK.

Erweiterungsbau der Feuerwehr Grainau



Im Herbst 2018 wurde in der Feuerwehr Grainau in gemeinsamer Absprache zwischen Führungskräften und dem Feuerwehrausschuss der Beschluss gefasst, bei der Gemeinde einen Antrag einzureichen für einen Erweiterungsbau um zwei Stellplätze in Form einer neuen Halle.

Notwendig wurde diese Maßnahme durch beengte Platzverhältnisse und ein zu hohes Unfallrisiko für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Grainau im bestehenden Gebäude. In ersten Gesprächen mit dem 1. Bürgermeister Stefan Märkl sowie der Gemeindeverwaltung und der Kreisbrandinspektion wurden überall positive Signale gesendet.

Eine Bezuschussung des Freistaates Bayern in Höhe von 57.500 Euro konnte in Aussicht gestellt werden, so dass die Gemeinde nur die Materialkosten zu tragen hatte, da die Feuerwehr die Halle in Eigenleistung errichten wollte.

Die Kosten wurden zuerst auf ca. 83.000 Euro veranschlagt. Der Gemeinderat gab grünes Licht, die Zuschussbewilligung ging ebenso bei der Gemeinde ein und somit konnte Anfang Juni 2019 mit dem Bau begonnen werden.

Am 24. Oktober 2019, nach vier Monaten Bauzeit, konnte dann die neue Halle bezogen werden. Zwischenzeitlich wurde noch ein Antrag auf Anbringen einer Wärmedämmung gestellt, der die Mehrkosten um 10.000 Euro erhöhte. Somit lag letztlich die Bausumme bei 92.500 Euro. Abzüglich des staatlichen Zuschusses trug die Gemeinde einen Betrag in Höhe 34.750 Euro. Sämtliche Tore, Erbringung der Statik, Abbinden des Dachstuhles und das Anbringen der Wärmedämmung wurde seitens der Feuerwehr Grainau komplett in Eigenleistung abgewickelt.

Dafür leisteten insgesamt 60 überwiegend aktive, aber auch einige passive Mitglieder ca. 2.600 freiwillige Arbeitsstunden.

Besonders bedanken wollen wir uns in diesem Zusammenhang bei den Firmen Kraus Fritz (kompletter Fuhrpark), Karl Rotfuß (Hebebühne, Gerüst, Farbe für Holz und Gebäude innen, Türen), Baugeschäft Martin Reiser aus Garmisch-Partenkirchen (komplette Schalung und etliches Baustahl), BFS Truckservice Garmisch-Partenkirchen, Gemeindewerke GAP, Gemeinde Grainau und nicht zu vergessen der Feuerwehverein Grainau, der die Kosten für den Asphalt übernahm.

In der neuen Halle sind nun unter anderem der MTW, der Gabelstapler, das Arbeitsboot sowie der Mehrzweckanhänger untergebracht.

Im bestehenden Gebäude kann nun die Waschhalle wieder als solche genutzt werden und durch das Umstellen der Fahrzeuge konnte der freie Raum genutzt werden, um die Kleiderspinde aus der Waschhalle in die bestehende Halle zu versetzen.

Text: Christoph Elsner



Klinik Hochried

Klinikleiter, Chefarzt: Dr. Stephan Springer
Klinik- und Verwaltungsleiter: Andreas Auer

Klinik Hochried
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
Hochried 1 – 12 · 82418 Murnau
Telefon 088 41/474-0 · www.klinikhochried.de



KJF  **Mut zum Leben**



Freiheit
NEU
ENTDECKT

Einmal ganz oben sein?



Alle Infos und Anmeldung:
GaPa Tourismus GmbH - Tourist Info
Richard-Strauss-Platz 1a
Tel: +49 8821 180 700
tourist-info@gapa.de

Dann melde dich doch zu einer der Schanzenfürungen an!
Die Führungen dauern ca. 2 Stunden und finden jeden Samstag um 15 Uhr und von Mai bis September zusätzlich jeden Mittwoch um 18 Uhr statt. Der wunderschöne Ausblick vom Schanzenturm, den du zu Fuß erreichst, gibt 's inklusive!

♥ GaPa

Atemschutzgeräteträger trainieren für den Ernstfall

Übung im Brandübungscontainer

Die Brandbekämpfung unter Atemschutz gehört mit zu den anspruchsvollsten Aufgaben unserer Feuerwehren. Um solche Einsätze sicher zu beherrschen, ist es für die Atemschutzgeräteträger unabdingbar, ein Mindestmaß an Einsatzerfahrung zu erlangen.

Der Anteil an Brandeinsätzen am Einsatzaufkommen der Feuerwehren ist aber in den letzten Jahren gesunken. Diese selbstverständlich positive Tatsache macht es aber gerade für die jungen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, immer schwieriger, die nötige Erfahrung und Routine zu erlangen.

Um diese Lücke zu schließen, hat der Freistaat Bayern zusammen mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern im Jahr 2015 ein auf Bundesebene einmaliges Projekt ins Leben gerufen. Ein feststoffbefeuerter Brandübungscontainer, der durch erfahrene Ausbilder der Firma Dräger Safety AG & Co. KGaA betrieben wird, fährt durch alle bayerischen Landkreise.

Die insgesamt 1,2 Millionen Euro, die der Freistaat Bayern dafür investiert, sind gut angelegt, denn mit dem Brandübungscontainer kann eine realitätsnahe Brandbekämpfung unter umluftunabhängigem Atemschutz geübt werden. Durch die Verwendung von Holz entsteht die für einen Zimmerbrand typische Hitze- und Rauchentwicklung. Die Trainingseinheiten vermitteln unter anderem, wie Brandverläufe

erkannt und Gefahrensituationen richtig eingeschätzt werden können.

Um die Teilnehmer entsprechend für die bevorstehende Übung im Brandübungscontainer und natürlich auch für den Einsatzfall vorzubereiten, stand zu Beginn der Ausbildung eine eineinhalbstündige theoretische Unterrichtseinheit auf dem Programm.

Anschließend ging es dann, voll ausgerüstet unter Atemschutz, in den Brandübungscontainer. Hier konnten die Teilnehmer die Entwicklung eines Brandes im Detail verfolgen, und am eigenen Leib spüren, wie es sich anfühlt, bei extrem schlechter Sicht und großer Hitze vorzugehen.

Bei einer Übung im Brandübungscontainer werden an der Decke Temperaturen von bis zu 600 Grad erreicht, auf Kopfhöhe der Teilnehmer herrschen immer noch Temperaturen von ca. 150 Grad. Bei realen Einsätzen können sogar Temperaturen bis zu 1.000 Grad an der Decke vorkommen.

Damit die Feuerwehrleute diese extreme Hitze unbeschadet überstehen, ist der korrekte Sitz der speziellen Schutzkleidung und der Ausrüstung von immenser Wichtigkeit und wurde vor jedem Durchgang genauestens überprüft.

Jede noch so kleine freie Hautstelle muss komplett bedeckt sein, um Verbrennungen zu vermeiden. Ebenso wichtig ist beim Vorgehen auch die richtige Fortbewegungsweise in Bodennähe, da hier auch



bessere Sicht- und Temperaturverhältnisse herrschen.

Geübt wurde unter anderem auch die Anwendung verschiedener Löschtechniken mit dem Hohlstrahlrohr, sowie die richtige Bekämpfung der unterschiedlichen Brandphänomene wie z. B. einer Rauchdurchzündung (engl. Rollover) oder einer Raumdurchzündung (engl. Flashover), welche im Einsatz durch rasend schnelle Brandausbreitung und Temperaturanstieg eine besondere Gefahr für die vorgehenden Angriffstrupps darstellen können.

An vier Übungstagen durchliefen jetzt 64 Atemschutzgeräteträger unserer Landkreise dieses Spezialtraining und können jetzt die hierbei gemachten wertvollen Erfahrungen bei ihren künftigen Einsätzen nutzen.

Text: Josef Wakolbinger, Kreisbrandmeister Atemschutz



Die Welt des
Schreibens

 **Dokumental**
power your pen

SCHREIBFARBEN

Werk Mittenwald
Innsbrucker Str. 35
82481 Mittenwald

Fahrsicherheitstraining Juni 2020

Für sicheres Fahren in kritischen Situationen

Ausbildungen, Übungen, Jahresversammlungen und Kommandantenwahlen sind aktuell „aus bekannten Gründen“ abgesagt oder verschoben. Diese und ähnliche Meldungen dominierten das öffentliche, aber auch das private Leben ab Mitte März. Besonders hart dadurch eingeschränkt waren folglich auch die Arbeit und Ausbildungen in den Feuerwehren.

Feuerwehren gehören zur „kritischen Infrastruktur“, ein kompletter Ausfall sollte unbedingt vermieden werden, insofern galt auch hier alles auf das Notwendigste zurückzufahren.

So auch das jährlich stattfindende und bei den Feuerwehren beliebte Fahrsicherheitstraining, das ursprünglich auf Mitte Mai terminiert war. Es konnte nur nach einer vierwöchigen Verschiebung durchgeführt werden. Pünktlich zu den Pfingstferien gab es in Bayern Lockerungen, die es schließlich auch den Feuerwehren wieder erlaubten, unter strengen Hygienemaßnahmen Ausbildungen durchzuführen.

In bewährter Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Neuburg-Schrobenhausen, sowie der finanziellen Unterstützung des LFV und dem KUVB konnte dann am Samstag, den 22. Juni 2020 das „Corona-Fahrsicherheitstraining“ für Fahrer von Einsatzfahrzeugen aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen durchgeführt werden.

In einem kurzen theoretischen Teil, der dieses Mal im Freien stattfand, wird zunächst das Wissen aus der Fahrschule über Brems- und Anhaltewege, sowie Fahrphysik aufgefrischt. Einmal mehr zeigte sich hierbei wieder, wieviel positiven Ein-



fluss eine richtige Sitz- und Lenkradposition auf das sichere Führen der Fahrzeuge hat. Als eher hinderlich zeigte sich jedoch das Fahren mit Mund-Nase-Schutzmasken, bei jenem vor allem Brillenträger mit eingeschränkter Sicht zu kämpfen hatten.

Bei Feuerwehrfahrzeugen, die über einen Wassertank verfügen, kommt es oft zu kritischen Fahrsituationen. Das sichere Führen in kritischen Situationen wurde anschließend, bei einem praktischen Teil auf einem ehemaligen Exerzierplatz in der Wilhelm-Frankl Kaserne, unter Anleitung von erfahrenen Trainern vermittelt.

Auch Einsatzfahrzeuge sind vor Unfällen nicht gefeit, weshalb das Training eine sehr wichtige Ergänzung zu den Übungen und Bewegungsfahrten ist.

Die Teilnehmer des Trainings:

- Florian Rothmeier und Florian Ostler von der Feuerwehr Garmisch
- Hans Steinbrecher und Alois Witting von der Feuerwehr Grainau
- Florian Steinhauser und Florian Jocher von der Feuerwehr Ohlstadt
- Simon Fischer und Johannes Klinge von der Feuerwehr Saulgrub
- Konstantin Trinks und Johann Wärl von der Feuerwehr Seehausen
- Andreas Gerold und Dionys Arnold von der Feuerwehr Oberammergau

Unser Dank richtet sich an die Kreisverkehrswacht Neuburg-Schrobenhausen mit Projektleiter Herrn Peter Schulz, für die nun schon seit Jahren hervorragende Zusammenarbeit, und an die Teilnehmer der Feuerwehren für ihre Bereitschaft, sich einen ganzen Samstag lang fortzubilden.

Text: Josef Pongratz, KBM, Fachbereich 1

Ihr Partner für Führerschein,
Sicherheit und Weiterbildung
in allen Klassen!
Rigistraße 4 • 82449 Uffing a. Staffelsee
Tel. +49 (0)8846/649 • Fax +49 (0)8846/1705
info@fahrschule-klar.de • www.fahrschule-klar.de

fahr mit klar
Fahrschule Klar
Uffing
fahr mit klar

LAZO LKW Ausbildungszentrum Oberland

Mit Automatik und ganz guade Ausstattung. Und für die Feuerwehren und Rettungswesen bieten wir einen speziellen Gruppentarif in den Ausbildungsklassen C und CE.

Klein & Fein nur noch in Uffing, Rigistraße 4

Termine:

Gelände- und Sicherheitstraining

10.10.2020

3.4.2021

oder auf Anfrage

LKW-Führerschein-Kurs

ganzjährig Intensivkurse,
nächster Kursbeginn

17.11.2020, 12.1.2021

Weitere Informationen unter: www.Fahrschule-Klar.de



Führungsassistentenlehrgang im Landkreis

„Die Einsatzleitung ist personalmäßig klein zu halten, aber hochwertig zu besetzen.“

So ist es in der Feuerwehrdienstvorschrift 100 (Führung und Leitung im Einsatz) zu lesen.

Um die hochwertige Besetzung sicherzustellen, hat sich die Kreisbrandinspektion dazu entschlossen, auf Kreisebene einen eigenen Lehrgang mit dem Abschluss „Führungsassistent/-in“ anzubieten. Dieser wird künftig an mehreren Standorten im Landkreis durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzung für diesen Lehrgang ist die abgeschlossene Modulare Truppausbildung. Der sichere Umgang mit Sprechfunk-, Kommunikations- und Datentechnik sowie dem am Standort vorhandenen Führungsfahrzeug (MZF/ELW) wird ebenfalls vorausgesetzt.

Im November 2019 wurde der erste Pilotlehrgang mit Teilnehmern der Feuerwehren Garmisch, Mittenwald, Partenkirchen, Murnau am Staffelsee und Oberammergau bei der Feuerwehr Garmisch abgehalten. Als Ausbilder fungierten die Mitglieder der Kreisbrandinspektion.

Neben den Unterrichtseinheiten zu den Aufgaben des Führungsassistenten, der Einsatzdokumentation und dem Führen von Lagekarten, wurden die Teilnehmer über die Zusammenarbeit mit der Leitstelle, Funkkonzepte und Feuerwehreinsatzpläne informiert. Dazu standen eine Reihe von praktischen Übungen im Ausbildungsplan.

Nach den beiden Abenden und dem Abschlussamstag wurde der Lehrgang nachbesprochen, um im nächsten Kurs entsprechende Änderungen vorzunehmen und die Inhalte zu verfeinern.



Beim Pilotlehrgang (v.l.n.r.): Andreas Eitzenberger (FF Oberammergau) und KBI Andreas Küspert.

Ein großer Dank gilt den Teilnehmern des Pilotlehrgangs für die fundierten Hinweise und den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion für die Erstellung der Unterlagen und die Durchführung der Ausbildung!

Die beiden für das laufende Kalenderjahr geplanten Lehrgänge konnten coronabedingt leider nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder Lehrgänge anbieten zu können.

Text: Andreas Weiß, Kreisbrandmeister



Heitz

SEIT 1937
AUTOS FÜR GENERATIONEN



Münchner Straße 100a
82467 Garmisch-Partenkirchen
info@autoheitz.com

Tel. (08821) 9319-0
Fax (08821) 9319-19
www.autoheitz.de

Ihr zuverlässiger Partner für alle Fälle!



Immer an Ihrer Seite.
Ihr fairer und zuverlässiger
Energieversorger.

www.esb.de



ENERGIE SÜDBAYERN

KBM Franz Niggl neuer Kreisjugendfeuerwehrwart

Mit der Umstrukturierung der Kreisbrandinspektion des Landkreises zum 1. August 2020 (siehe Seiten 9ff) erhielten auch die neun Jugendfeuerwehrgruppen einen neuen „Chef“. KBM **Peter Keller**, der sich seit 2001 als Kreisjugendwart um den Feuerwehrynachwuchs im Landkreis Garmisch-Partenkirchen große Verdienste erworben hat, übergab sein Amt nun an den Kommandanten und KBM **Franz Niggl**, aus Bad Bayerseen.

In einer ersten Besprechung mit den örtlichen Jugendwarten wurde neben dem Kennenlernen auch die gerade für die Nachwuchsarbeit sehr schwierige „Corona-Zeit“ erörtert. Franz Niggl zeigte sich aber zuversichtlich, mit vereinten Kräften den Stand von derzeit 100 Kindern und Jugendlichen nicht nur zu halten, sondern nach Möglichkeit auch weitere Feuerwehren zur Gründung von Jugendfeuerwehrgruppen zu motivieren.

Zum Bild links:

Eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Ohlstadt bei einer kreativen Idee für eine ausgefallene Übung: Anstelle von Schläuchen ausrollen und Saugschläuche kuppeln wurde eine Runde Jenga gespielt, natürlich nicht auf die einfache Art.

Die Jugendlichen mussten nacheinander mit dem Spreizer die Holzriegel entfernen, ohne dass der Turm einfällt.



#FINDEDEINFEUER

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de



holz steinsdorfer
Attenau im Ammertal

holz-fachmarkt
Parkett, Naturböden, Profilholz, Leisten
Gartenmöbel, -Häuser, -Zäune, Spielgeräte...

säge & hobelwerk
Bauholz, Bretter, Kanthölzer, Schreinerware,
Lohnschnitt und Hobelung...

Ausstellungen am Wochenende offen!
Beratung/Verkauf nur zu den Geschäftszeiten

<http://www.holz-steinsdorfer.de> Tel.: (0 88 45) 7 03 03 - 0

wandern

+ wanderschuhe+wanderstöcke+wanderbekleidung
+ rucksäcke+trinkflaschen



weineisen
SCHUHE • OUTDOOR • WANDERN
HOCHSTRASSE 5 • MITTENWALD

Ihr regionaler Energieversorger im Oberen Isartal

- ✓ Günstige Preise
- ✓ Persönliche Ansprechpartner
- ✓ Kundenbüro im Ort
- ✓ Aus der Region für die Region
- ✓ Verlässlicher Energiepartner



www.kewgmbh.de
Innsbrucker Str. 31 - Mittenwald
Telefon: (0 88 23) 92 00 - 16

STROM • GAS • WASSER

Autohaus
Witting & Söhne
GmbH & CO. KG
VW Servicepartner
Schöttlkarstr. 18, 82481 Mittenwald
Tel. 08823/3075 Fax 08823/5035
info@autohaus-witting.de
www.autohaus-witting.de

**Abschlepp- & Bergungsdienst
rund um die Uhr**

Reparaturen & Instandhaltungen,
Neu- & Gebrauchtwagen, Finanzierung,
Versicherung, Leasing,
Unfallinstandsetzung, Autovermietung

seit 1932





Nutzfahrzeuge

Der Spezialist für technische Systemlösungen bedankt sich für den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehr!

Innovationskraft trifft Leistung

www.langmatz.de

begerklinik
JEDER MOMENT
IST BEWEGUNG

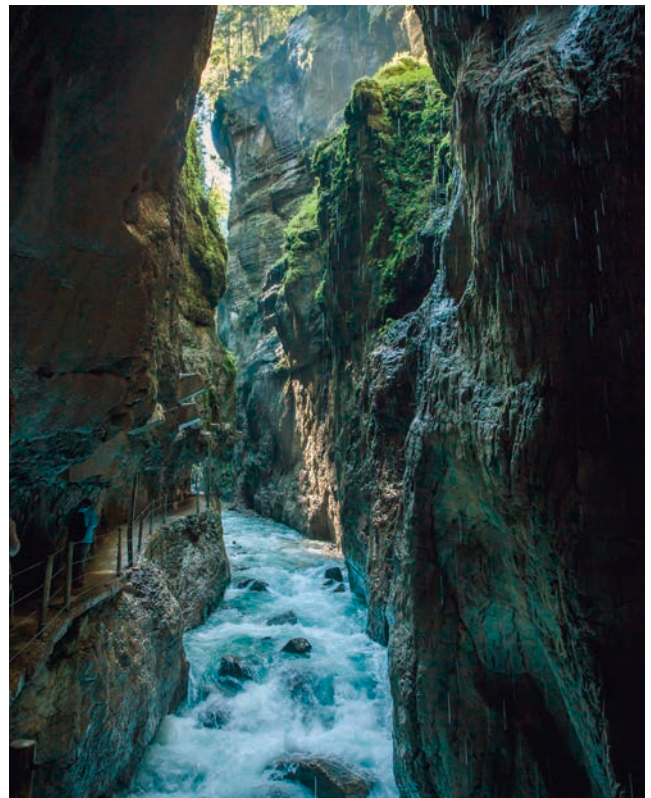
FACHKLINIK
FÜR ORTHOPÄDISCHE REHABILITATION
ANSCHLUSSHEILBEHANDLUNG
UND AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE



Kooperationspartner der  endogap
Klinik für Gelenkersatz
an der Universität München

KLINIK DR. BEGER

Achenfeldstraße 19-21 | 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon +49 (0) 8821.915-0 | www.begerklinik.de



Der Markt Garmisch-Partenkirchen bedankt sich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises für ihren zuverlässigen und selbstlosen Einsatz und ihr großes Engagement.

Allen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern, die Leben retten und das Hab und Gut ihrer Mitmenschen schützen, gilt unsere größte Anerkennung.

Unser Ort mit seiner einzigartigen Natur bietet viele Möglichkeiten, sich zu erholen und neue Kraft zu tanken.

Tipp: Ein Besuch des Naturdenkmals Partnachklamm ist für Inhaber der Ehrenamtskarte frei!



**Markt
Garmisch-
Partenkirchen**

Markt Garmisch-Partenkirchen
Rathausplatz 1
82467 Garmisch-Partenkirchen
www.buergerservice.gapa.de



MOTOROLA SOLUTIONS

Autorisierter BOS-Partner

JETZT VERFÜGBAR

ADVISOR™ TPG2200 TETRA-PAGER HOHE VERFÜGBARKEIT. SCHNELLE EINSATZBEREITSCHAFT.

Mit seiner hohen Sende-/ Empfangseigenschaft und der langen Betriebsstandzeit garantiert der **ADVISOR™ TPG2200 TETRA-Pager**, dass Einsatzkräfte jederzeit erreichbar sind, um Menschen in Not schneller Hilfe bzw. Versorgung zu gewähren.



ERHÖHEN SIE IHRE VERFÜGBARKEIT

Erhöhte Reichweite



ÜBERALLHIN MITNEHMEN

Geringes Gewicht und kompaktes Design



SICHERE KOMMUNIKATION

Unterstützt mehrere Verschlüsselungsprotokolle



LEICHT ZU BEDIENEN

Einfache Steuerung



ROBUST UND LANGLEBIG

IP54-Schutz und Konformität gemäß MIL-STD 810 D/E/F



VORBEREITET FÜR GPS-ORTUNG

Integriertes GPS



Sonderförderprogramm Digitalfunk*

Die Beschaffung der TETRA-Pager unterliegt dem Sonderförderprogramm für Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Beschaffung der Endgeräte des digitalen BOS-Funks in Bayern.

Für weitere Produktinformationen besuchen Sie bitte:

motorolasolutions.com/ADVISORTPG2200

* Die ersten Leitstellenbereiche in Bayern sind seit 01.09.2020 im Rahmen des bayerischen Sonderförderprogramm Digitalfunk bestellberechtigt. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer zuständigen Kreisverwaltungsbehörde.

abel&käuf
kommunikation verbindet



MOTOROLA SOLUTIONS

Autorisierter BOS-Partner

abel & käuf Mobilfunkhandels GmbH

Alter Rennweg 179 • 84034 Landshut

tel +49 871 96215-0 • **mail** info@abel-kaeufl.de

www.abel-kaeufl.de

Alle Markennamen und geschützten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ©2020 Abel & Käuf. Alle Rechte vorbehalten. (09/20)